

Weiterbildungsangebot 2026/2027

Weiterbildungen für Ordnungsbehörden Waffenrecht, Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeiten



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im August 2026

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Weiterbildungen zum Fachbereich **„Ordnungsbehörden“ – Waffenrecht, Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeiten** für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Waffenrecht, Ordnungsrecht, Ordnungswidrigkeiten

Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagdrecht

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen	3
Waffenrecht - Vertiefung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen	3
Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen	4
Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z	4
Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen	4
Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG	5
Arten von Schießständen und Umgang mit Regelüberprüfungen	5
Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen	6
Waffenrecht - Basiswissen für die nichtbehördliche Praxis (*Neu*)	6
Allgemeine Einführung in das Sprengstoffrecht	7
Systematische Einführung in das Jagdrecht	7
Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde	8
Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung	10

Ordnungsrecht

Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen	11
Rechtsfragen zum Ordnungsrecht: Ordnungsverfügungen, Ermessen, Zwangsmittel, Verfahrensfragen	12
Kommunaler Außendienst - Verwaltungsvollzug	12
Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden	12
Ordnungsrechtliche Fragen der Hundehaltung - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsentwicklung	13
Ausgewählte praktische Probleme der Obdachlosigkeit aus ordnungsbehördlicher Sicht	13
Der richtige Umgang mit Fundsachen und -tieren in der Kommunalverwaltung	14

Das Gespräch mit Bürger:innen in schwierigen Situationen	14
Überblick über das Gewerberecht - kompakt vermittelt für Neu- und Quereinsteiger:innen	15
Die Gewerbeanzeige - Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen	15
Festsetzung von Jahrmärkten, Großveranstaltungen, Volksfesten und Spezialmärkten nach Titel IV der Gewerbeordnung	15
Einführung in das Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)	16
Gewerbeordnung § 34c - die Maklererlaubnis	16
Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) - Einführungsseminar - von der Anmeldebescheinigung über die Beratung bis zu den Vorgaben für eine Prostitutionsstätte	17
Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG): Rechtssichere Genehmigung und Untersagung sowie Überwachung von Bordellen und sonstigen Prostitutionseinrichtungen	17
Das Gewerbeuntersagungsverfahren - von der Einleitung einer Gewerbeuntersagung bis zur Vollstreckung der Ordnungsverfügung	18
Gewerberecht in der Praxis - typische Fallkonstellationen bei der Arbeit vor Ort; Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen	18
Gewerberecht Spezial	19
Kontrollen im Außendienst - rechtliche und praktische Grundlagen für Verwaltungsvollzugsbeamte im Gewerberecht	19
Kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung - Praxisseminar	20
Schwarzarbeit - Rechtsgrundlagen und praktische Probleme ihrer Bekämpfung	20
Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis	21
Handwerksordnung (HwO): Vertiefungsseminar für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis (*Neu*)	21
Tierschutzrecht in der Praxis - Probleme bei der Rechtsanwendung und des Vollzugs	21

Ordnungswidrigkeiten

Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht	22
Vertiefung des Ordnungswidrigkeitenrechts - spezielle Probleme, aktuelle Rechtsprechung, Übungsfälle	23
Ordnungswidrigkeitenrecht - Aufbau-seminar	23
Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren	24

Ordnungswidrigkeitenrecht - Zusammenwirken von Verwaltung, Staatsanwaltschaft und Gericht im Ordnungswidrigkeitenverfahren	24
Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen	24

Gewinn-/Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht - ein ungenutztes Betätigungsfeld.....	25
Einsprüche gegen Bußgeldbescheide - neue Verfahrensvorschriften	25



AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN 2026: SEPTEMBER BIS DEZEMBER

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

Gleichstellungsrecht	17.09. - 18.09.2026	www.kbw.de/-PGGT26
BTHG-Tagung	23.09.2026	www.kbw.de/-SOCT26
SGB XII-Tagung	24.09. - 25.09.2026	www.kbw.de/-SOTS26
Personaltage® Kongress für zukunftsfähiges Personalmanagement, moderne Ausbildung und aktuelles Tarifrecht im öffentlichen Dienst.	07.10. - 09.10.2026	www.personaltage.de
Fachtag Gemeinnützigkeit	04.11.2026	www.kbw.de/-STTZ26
Kindesunterhalt	11.11. - 12.11.2026	www.kbw.de/-JUDT26
Betreuertagung	19.11.2026	www.kbw.de/-BET26
Vormundschaft	25.11.2026	www.kbw.de/-JUAT26
Ausländerrecht	26.11. - 27.11.2026	www.kbw.de/-ORT26
Wirtschaftliche Jugendhilfe	02.12.2026	www.kbw.de/-JUET26
Beamtenrechtstagung	10.12. - 11.12.2026	www.kbw.de/-PES26

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagdrecht

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORC041>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: ORC041 * 595,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden, die sich neu in das Waffenrecht einarbeiten müssen, das Basiswissen zu dieser komplexen Rechtsmaterie zu vermitteln. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, waffenrechtliche Sachverhalte handlungssicher zu beurteilen und über sie entscheiden zu können. Häufig gestellte Fragen zum Waffenrecht werden ebenfalls beantwortet. Berücksichtigt werden die Änderungen zum 3. Waffenrechtsänderungsgesetz, die im Jahr 2020 in Kraft getreten sind. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: WTK001-2.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Waffenhersteller:innen und -händler:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, Dienstkräfte der Polizei, Interessierte, die mit den o. a. Aufgaben betraut sind und sich in diese Materie einarbeiten wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Waffenrecht - Vertiefung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-ORC046>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: ORC046 * 540,00 Euro

Ziel des Seminar ist es, die Teilnehmenden über den aktuellen Entwicklungsstand im Bereich des Waffenrechts zu informieren, wobei die Dozent:innen auf dem Erkenntnisstand des waffenrechtlichen Einführungsseminars Code: ORC041 aufbauen. Die dort behandelten Schwerpunkte werden vertieft und neue Themenbereiche erschlossen. Berücksichtigt werden die aktuellen Rechtsentwicklungen, die insbesondere durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften erfolgten, im Jahr 2020 Kraft getreten ist. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, praktische Fragestellungen einzubringen und sie mit den Dozent:innen und den anderen Teilnehmenden zu besprechen.

Schwerpunkte:

- Waffen- und Munitionsarten, verbotene Gegenstände
- Waffenrechtliche Ausnahmetatbestände
- Verbringen und Mitnahme von Waffen
- Aufbewahrung von Waffen und die behördliche Kontrolle der Aufbewahrung
- Waffenverbote und Sofortmaßnahmen
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

Zielgruppe: Beschäftigte der Waffenbehörden, die am Einführungsseminar (Code: ORC041) teilgenommen haben oder über eine langjährige Vollzugspraxis im Waffenrecht verfügen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-/ORC046A>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: ORC046A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen sachkundigen Umgang mit Waffentechnik und Munition zu vermitteln. Das aktuelle Waffenrecht zeichnet sich durch eine sehr technische Ausprägung aus. Für die behördliche Sachbearbeitung sind grundlegende Kenntnisse der Waffentechnik und Munitionskunde zwingend erforderlich. Zudem werden örtliche Verwaltungsbehörden u. a. im Rahmen von Aufbewahrungskontrollen, Waffenabgaben (z. B. durch Erben) und Sicherstellungen zunehmend mit Schusswaffen konfrontiert, deren Ladezustand unbekannt ist. Nur durch sachkundigen Umgang können Gefahren vermieden und ggf. beseitigt werden. Das Seminar stellt keinen Waffensachkundelehrgang im Sinne § 7 WaffG dar. Beachten Sie bitte auch die Terminangebote zum gleichen Thema unter Code: WTK001-4.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung, Kontroll- und Außendienstpersonal; auch geeignet für Mittel- und Aufsichtsbehörden

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z

Spezialseminar

<https://www.kbw.de/-/ORC047>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: ORC047 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die neuen Anforderungen aus den Bereichen behördenübergreifender Zusammenarbeit, korrekter Datenerfassung und Sachverhaltsdarstellung sowie Datenbereinigung zu vermitteln und praxisnahe Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Einführung des Nationalen Waffenregisters (NWR) hat erhebliche Auswirkungen auf die tägliche Arbeit innerhalb des eigenen Zuständigkeitsbereiches, aber auch auf die Zusammenarbeit mit anderen Fachdienststellen. Dargestellt wird das notwendige übergeordnete Wissen. Spezielle Fachverfahren (Artemis, Base, Citko-Waffe, Condition, Wanda u. a.) werden nicht behandelt.

Schwerpunkte:

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der örtlichen Waffenverwaltung sowie von Mittel- und Aufsichtsbehörden.

Grundkenntnisse im Waffenrecht und der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-/ORC047A>

26.10. - 27.10.2026 (Berlin)

Code: ORC047A * 395,00 Euro

07.12. - 08.12.2026 (Berlin)

Code: ORC047A * 395,00 Euro

17.03. - 18.03.2027 (Berlin)

Code: ORC047A * 395,00 Euro

23.06. - 24.06.2027 (Berlin)

Code: ORC047A * 395,00 Euro

11.11. - 12.11.2027 (Berlin)

Code: ORC047A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen für die Außenkontrollen nach dem Waffengesetz - als eine ordnungsgemäße Pflichterfüllung der Aufgaben der Waffenbehörden - zu vermitteln und deren Anwendung zu besprechen. Anhand praktischer Fallbeispiele wird den Teilnehmenden vermittelt, wie sie Kontrolltermine handlungs- und rechtssicher, aber auch bürgerfreundlich vorbereiten und durchführen sowie die resultierenden Erkenntnisse gesetzeskonform verarbeiten können.

Schwerpunkte:

- Aufbewahrungskontrollen
- Schießstandüberprüfungen
- Marktkontrollen

- Kontrollen von Waffenhändlern
- Schießerlaubnisse
- Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen der Waffenbehörden, insbesondere Kontroll- und Außendienstpersonal; Dienstkräfte der Polizei sowie Interessierte, die mit Kontrollaufgaben betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften

Dozent: Herr Carsten Amlung, Dipl.-Verwaltungswirt in einer Polizeidirektion, Sachbearbeiter Waffenrecht in einer Fachaufsichtsbehörde

Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORC048>

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)

Code: ORC048 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung des rechtssicheren Umgangs mit den Vorschriften und Besonderheiten zur Errichtung und zum Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG. Ein Schwerpunkt liegt auf der richtigen Durchführung des Erlaubnisverfahrens und der Erstellung des Erlaubnisbescheids.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen: § 27 WaffG, §§ 9 - 12 AWaffV, Schießstandrichtlinie, Umweltschutz, Arbeitsschutz
- Erlaubnisverfahren: Antragsverfahren, Beteiligung anderer Behörden, Schlussabnahme
- Erlaubnisbescheid: Inhalt/Form, Nationales Waffenregister, Auflagen
- Arten von Schießständen: offene, teilgedeckte, gedeckte; Kurz-/Langwaffen; kombinierte Anlagen; Armbrust-/Bogenschießplätze; zugelassene Schießübungen; Probe- und/oder Testzwecke
- Überprüfung von Schießständen: Zeitrahmen, Zuständigkeit, Einbindung des Schießstandsachverständigen, Mängel, Gefahrenquellen

Zielgruppe: Beschäftigte der örtlichen Waffenverwaltung. Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

Dozent: Herr Hartmut Detjen, Dipl.-Ing., öffentlich bestellter Sachverständiger für die Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen

Arten von Schießständen und Umgang mit Regelüberprüfungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORC048A>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: ORC048A * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie mit den Schießstandrichtlinien sowie den Planungs-, Abnahme- und Regelgutachten von Schießstandsachverständigen einfacher im Sinne einer praxisgerechten Anwendung und dennoch rechtssicher umgehen können. Es werden Hinweise für die richtige Auslegung der Schießstandrichtlinien gegeben.

Schwerpunkte:

- Schießstandrichtlinien - richtig verstehen und anwenden
- Sicherheitstechnische und bauliche Anforderungen an Schießstätten
- Die verschiedenen Schießstandarten - wichtige Merkmale und ihre Abgrenzung
- Anforderungen an den zulässigen Betrieb von gängigen Waffen- und Munitionsarten
- Anforderungen an technische Einrichtungen von Schießanlagen, z. B. an Geschossfänge und Sicherheitsbauten

Zielgruppe: Beschäftigte der Waffenbehörden im Zuständigkeitsbereich Schießstätten sowie Schießstandbetreiber

Mitzubringende Arbeitsmittel: Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen (Schießstandrichtlinien)

Dozent: Herr Hartmut Detjen, Dipl.-Ing., öffentlich bestellter Sachverständiger für die Sicherheit von nichtmilitärischen Schießständen

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Schießstättenaufsicht - Verantwortliche Aufsichtsperson gem. § 10 AWaffV

Online-Seminar

<https://www.kbw.de/-WEORC048>

23.09.2026

Code: WEORC048 * 200,00 Euro

Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtentwicklungen

Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-ORC050>

Code: ORC050 * 395,00 Euro

Die Staatsanwaltschaft ist „Herrin“ des Ermittlungsverfahrens, die Verwaltungsbehörde „Herrin“ des Bußgeldverfahrens. Beide Institutionen haben sicherzustellen, dass Rechtsverletzungen geahndet werden, um so den in den Fachgesetzen innewohnenden Rechtsgüterschutz zu gewährleisten. In diesem Seminar werden die Straf- und Bußgeldvorschriften des Abschnitts 4 des Waffengesetzes (§§ 51 - 54 WaffG) sowie die Rolle der Waffenbehörden bei der Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten umfassend behandelt. Anhand von praktischen Beispielen werden Anwendungsfragen besprochen und Lösungen erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Staatsanwaltschaft und Verwaltungsbehörden: Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten bei der Ahndung von Verstößen gegen das Waffenrecht
- Überblick über das Strafverfahren und die waffenrechtlichen Verbrechens- und Vergehenstatbestände
- Die Rolle der Polizei im Strafverfahren
- Überblick über das Bußgeldverfahren und die Bußgeldvorschriften im Waffenrecht
- Straf- und ordnungsrechtliche Maßnahmen: Sicherstellung, Beschlagnahme, Einziehung von Waffen und Munition

Zielgruppe: Beschäftigte der Waffenbehörden, die mit der Durchführung des Waffengesetzes betraut sind.

Grundkenntnisse im Waffenrecht und in der Waffenverwaltung sind erwünscht.

Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Waffenrecht - Basiswissen für die nichtbehördliche Praxis (*Neu*)

Fachseminar

03.11. - 04.11.2026 (Berlin)

20.04. - 21.04.2027 (Berlin)

16.11. - 17.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTA100>

Code: WTA100 * 395,00 Euro

Code: WTA100 * 395,00 Euro

Code: WTA100 * 395,00 Euro

Bei dem Seminar erwerben die Teilnehmenden in praxisnahen Fallsituationen fundiertes Wissen für einen handlungssicheren Umgang mit dem komplexen Waffenrecht, das sich stets am Waffengesetz und damit dem Willen des Gesetzgebers orientiert. Vorkenntnisse zum Waffenrecht sind nicht erforderlich.

Schwerpunkte:

- Zusammenwirken der Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften zum Waffenrecht
- Alter, Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Sachkunde und Bedürfnis
- Waffen, Munition, Messer (Begriffe)
- Waffenrechtliche Erlaubnisse (Arten, Erteilung, Rücknahme)
- Waffenrechtliche Umgangsarten (Besitz, Führen und Überlassen)
- Transportieren von Waffen, Messern und Munition
- Aufbewahren von Waffen und Munition
- Verlust, Fund, Erbe von Waffen, Munition und Erlaubnisscheinen
- Waffeneinsatz beim Sport, beim Theater und Film, in der Landwirtschaft sowie bei Rettungsübungen
- Spiele und Waffen

Zielgruppe: Personen, die Umgang mit Waffen haben wie zum Beispiel Mitarbeitende bei (gewerblich tätigen) Sicherheitsdiensten - ohne juristische Ausbildung, Angehörige der Rechtsanwaltschaft, von Staatsanwaltschaften, (Verwaltungs-) Gerichten, von Sicherheitsbehörden, Studierende an den Hochschulen des Bundes und der Länder für öffentliche Verwaltung sowie der Rechts- und Verwaltungswissenschaften, Jagd- und (Sport-)Schützenverbände, insbesondere Auszubildende für die Jäger- und Sachkundeprüfung

Arbeitsmittel: Arbeitsmittel: Zugang zu den Rechtsgrundlagen des Waffenrechts (insbesondere WaffG, AWaffV, WaffVwV, WaffRegG, BeschG, KWKG, VwGO) und empfohlen: Heller/ Soschinska/ Rabe "Waffenrecht", Reihe Jura-kompakt, C.H.Beck-Verlag

Dozent: Dr. Robert Heller, Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter für öffentliches Recht (besonderes Verwaltungsrecht) und Mitautor des „Waffenrecht - Handbuch für die Praxis“

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Allgemeine Einführung in das Sprengstoffrecht

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-ORC061>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: ORC061 * 395,00 Euro

Das deutsche Sprengstoffrecht wurde in den zurückliegenden Jahren durch die Umsetzung von EG-Richtlinien in nationales Recht mehrfach geändert. Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in die geltenden Vorschriften zum Umgang und zum Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen. Elementare Begriffe des Sprengstoffrechts werden anhand von Beispielen aus der Praxis eingehend erläutert. Einen Schwerpunkt bilden auch die pyrotechnischen Regelungen, insbesondere das Abbrennen von Feuerwerken betreffend.

Schwerpunkte:

- Sprengstoffrechtliche Grundlagen - das Sprengstoffgesetz und seine Verordnungen
- Pyrotechnik
- Erteilung von Erlaubnissen
- Erteilung von Befähigungsscheinen
- Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet des Umgangs mit explosionsgefährlichen Stoffen
- Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen
- Verbringen und Verwenden aus dem EU-Bereich mit CE-Kennzeichnung
- Straftaten/Ordnungswidrigkeiten
- Widerruf, Erlöschen und Rücknahme von Erlaubnissen und Befähigungsscheinen

Zielgruppe: Beschäftigte von Polizeidienststellen und Ordnungsverwaltungen, die mit dem Vollzug des SprengG betraut sind bzw. die in Zukunft damit in Berührung kommen werden sowie sonstige technisch interessierte Beschäftigte von Stadt- oder Gemeindeverwaltungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Sprengstoffgesetz, Verordnungen zum SprengG, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz, Sprengstofflager-Richtlinien 210, 230, 410

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Systematische Einführung in das Jagdrecht

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-FUA180N>

09.11.2026 (online)

Code: FUA180N * 270,00 Euro

Als Eigenjagdbesitzer oder als Mitglied der örtlichen Jagdgenossenschaft hat die Kommune Entscheidungen hinsichtlich der Gestaltung des Jagdbezirks, der Jagdnutzung und der Wildschadensregulierung zu treffen. Solange die Jagdgenossenschaft keinen Vorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Bürgermeister oder der Verwaltung wahrgenommen. Als Untere Jagdbehörde müssen sich die Kommunen ferner mit der Erteilung und Entziehung von Jagdscheinen befassen. Im Seminar werden systematisch und praxisorientiert Grundlagenwissen sowie Informationen zu den mit der Jagd verbundenen Aufgaben und Problemen der Kommunen vermittelt. Es wird sich dabei an der aktuellen Rechtsprechung orientiert.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen, gesetzlicher Auftrag und Begriffe: Jagdrecht und Jagdausübungsrecht; Reviersystem; Hege
- Organisation, Zuständigkeit und Verfahren: Jagdbehörden; Kreisjägermeister:innen; Jagdberater:innen; Jagdbeirat
- Jagdbezirke: Eigenjagdbezirk und gemeinschaftliche Jagdbezirke; befriedete Bezirke; Festlegung und Gestaltung der Jagdbezirke, Hegegemeinschaften
- Jagdgenossenschaft: Mustersatzung für Jagdgenossenschaften; Mustervereinbarung über die Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft auf die Gemeinde
- Jagdnutzung: Verpachtung oder Regiejagd; Wildschäden am Wald; Jagdpachtverträge - Muster, Jagd in Naturschutzgebieten
- Wild- und Jagdschaden: Wildschadensausgleichskasse; Verfahren in Wild- und Jagdschadenssachen
- Jagdschutz: Inhalt, Jagdschutzberechtigte; Fütterung des Wildes
- Abschussplanung und -durchführung: waldbauliche/forstliche Gutachten als Grundlage für die Abschussplanung; Einflussmöglichkeiten des/der Verpächter:in
- Jagdschein, WBK: Erteilung und Entziehung; jagd- und waffenrechtliche Unzuverlässigkeit

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, die mit Fragen des Jagdrechts befasst sind. Praktische Erfahrungen auf diesem Gebiet werden nicht vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesjagdgesetz sowie das jeweilige Landesjagdgesetz

Dozent: Herr Mario Genth, Rechtsanwalt

Kernkompetenzen Waffenrecht - fundiertes Wissen für Sachbearbeiter:innen in der Waffenbehörde

Kompaktkurs

<https://www.kbw.de/-WTK001>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: WTK001

Das Waffenrecht erlebt aktuell umfassende Rechtsentwicklungen. So ist im September 2020 das Dritte Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes in Kraft getreten. Mit diesem wurde das Waffenrecht novelliert. Unter anderem wurden hier die Vorschriften über die Aufbewahrung und Verbringung von Waffen und Munition umfassend geändert und die Sicherheitsstandards angehoben sowie nationale an internationale Vorschriften angepasst.

Das ist die umfangreichste Waffenrechtsänderung seit 2003 in Deutschland. Neben der Erweiterung der Verbote, u. a. um Waffen mit großer Magazinkapazität und bestimmte Magazine, werden auch bislang frei erwerbbare Gegenstände künftig als Waffenteile eingestuft und somit anmelde- und eintragepflichtig. Für mehrere, bislang frei erwerbbare Waffen, wird es eine Erlaubnis-, bzw. Anmeldepflicht geben. Künftig sollen auch alle deutschen Waffenhersteller und Waffenfachhändler an das Nationale Waffenregister angeschlossen werden - mit nicht unerheblichen Auswirkungen auf den Arbeitsablauf der örtlichen Verwaltungsbehörden.

Um für die umfassenden Aufgaben eines/einer Sachbearbeiter:in in einer Waffenbehörde gerüstet zu sein, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens als unverzichtbar. Dieses will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt.

Nach Absolvierung des Gesamtkurses haben die Interessierten die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer zweiteiligen theoretischen und praktischen Abschlussprüfung (Code: WTK001-P) teil, bei deren erfolgreicher Absolvierung sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in im Waffenrecht“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Die Prüfungsgebühr beträgt 450,00 Euro. Auf die Prüfung wird in drei kurzen Online-Coachings vorbereitet. Die Termine werden im Laufe des Kurses bekannt gegeben. Die Kosten für das Online-Coaching betragen 270,00 Euro für drei Termine à drei Stunden.

Pflichtseminare:

Auftaktveranstaltung zum Kompaktkurs „Kernkompetenzen Waffenrecht“

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-WTK001-1>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: WTK001-1 * 200,00 Euro

In der Auftaktveranstaltung werden die Teilnehmenden mit der Systematik der gesamten Kompaktkursreihe bekannt gemacht. Sie lernen den Prüfer kennen, der ihnen das systematische Arbeiten mit den relevanten Gesetzen näherbringt und den Prüfungsverlauf beleuchtet.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Lehrgangsreihe
- Überblick und Abgrenzung des zivilen Waffenrechts, der Vorschriften über Kriegswaffen, Sprengstoffe und behördliche Vorschriften
- Systematisches Arbeiten mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen
- Lehrgangs- und Prüfungsverlauf, inkl. Hinweisen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Hilfestellungen und Tipps

Zielgruppe: Teilnehmende, die sich entschieden haben, den gesamten Kurs zu besuchen und die Abschlussprüfung abzulegen

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

Fachseminar

<https://www.kbw.de/-WTK001-2>

28.09. - 30.09.2026 (Berlin)

Code: WTK001-2 * 595,00 Euro

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den waffenrechtlichen Vollzug
- Waffen- und munitionstechnische Begriffe
- Verbotene Waffen, erlaubnispflichtige, -freie und vom Gesetz ausgenommene Waffen
- Allgemeine Voraussetzungen für Waffen- und Munitionserlaubnisse (z. B. Zuverlässigkeit, persönliche Eignung, Bedürfnis)
- Erlaubnistatbestände für bestimmte Personengruppen (z. B. Jäger:innen, Sportschütz:innen, Erb:innen, gefährdete Personen sowie Bewachungsunternehmer:innen)
- Die Aufbewahrung von Waffen
- Die behördliche Kontrolle der Waffenaufbewahrung
- Waffenverbote
- Rücknahme und Widerruf waffenrechtlicher Verwaltungsakte

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Verwaltungsvorschriften
Dozent:innen: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger; Frau Sigrun Ullrich, Fachdozentin

Nationales Waffenregister (NWR) von A – Z

Fachseminar

09.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTK001-3>

Code: WTK001-3 * 270,00 Euro

Schwerpunkte:

- Aufbau des NWR und Zusammenwirken der Akteure (Waffen- und Polizeibehörden, Ministerien, etc.)
- Arbeiten mit dem NWR am Beispiel einfacher und komplexer Sachverhalte
- Richtige Erfassung von Daten und Sachverhalten
- Datenbereinigung: örtliche und überörtliche Möglichkeiten
- Anwendung und praxisnaher Einsatz der NWR-Statistik
- Effizienter Einsatz von kostenfreien Arbeitshilfen, IT-Programmen, Informationssystemen

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen

10.11. - 11.11.2026 (Berlin)

Code: WTK001-4 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Waffentechnik bei Schusswaffen
- Klassifizierung von Waffenarten (gemäß WaffG und NWR-Standard XWaffe)
- Kennzeichnungen auf Schusswaffen, Abgleich mit Erlaubnisdaten, Fehlerquellen und Datenbereinigung
- Grundlagen der Munitionskunde
- Korrekte Nomenklatur von Munitionsarten, -bezeichnungen und Kalibern
- Grundlagen des Beschussrechts
- Grundsätze beim sicheren Umgang mit Schusswaffen, Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Praktische Übungen zum Umgang und zur sicheren Überprüfung von Schusswaffen

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen im Waffenrecht

08.02.2027 (Berlin)

Code: WTK001-5 * 395,00 Euro

Schwerpunkte:

- Rechtliche Voraussetzungen zur sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition (§ 36 WaffG, §§ 13, 14 AWaffV, Ziffer 36 WaffVwV)
- Detailregelungen zur Aufbewahrung, insbesondere zur VDMA Bauart und den Sicherheitsstufen, zu den Normen und den Widerstandsgraden, Schließsystemen, Gewicht und Verankerung
- Aufbewahrung des Tresorschlüssels - OVG NRW vom 30.08.2023, Az.: 20 A 2384/20
- Gestaltung von Waffenräumen zur Waffenaufbewahrung
- Gleichwertigkeitsbestimmungen von Werthältnissen zur Waffenaufbewahrung anhand praktischer Beispiele
- Durchführung von Aufbewahrungskontrollen
- Betreten von Wohnungen
- Aufbewahrung in Schützenhäusern, Vereinsheimen und beim Waffenhandel
- Wann sind geringere oder höhere Anforderungen an die Aufbewahrung nötig bzw. zulässig?
- Aufbewahrung während des Transports (Führen) von Waffen
- Fragen der Teilnehmer:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Waffengesetz (WaffG), Allgemeine Waffengesetzverordnung (AWaffV) und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz (WaffVwV)

Dozent: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle, Vorsitzender des Expertengremiums Waffentechnik NWR, Waffensachverständiger

Wahlpflichtmodule (insgesamt mindestens 6 Tage):**Außenkontrollen im Waffenrecht - handlungs- und rechtssicher durchführen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen**

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORC047A
--------------------	---

Errichtung und Betrieb von Schießstätten nach § 27 WaffG

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORC048
--------------------	---

Straf- und Bußgeldbestimmungen im Waffenrecht - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtentwicklungen

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-ORC050
-----------------------	---

Systematische Einführung in das Sprengstoffrecht unter Berücksichtigung der europäischen Regelungen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORC061
--------------------	---

Systematische Einführung in das Jagdrecht

Fachseminar	https://www.kbw.de/-FUA180N
--------------------	---

Grundlagen der Bescheidtechnik

Fachseminar	https://www.kbw.de/-VRA020A-1
--------------------	---

Waffenrecht - Coaching zum Kompaktkurs und Prüfungsvorbereitung

Online-Coaching	https://www.kbw.de/-ORC044
Termine befinden sich in Abstimmung	Code: ORC044 * 90,00 Euro

Ziel des Online-Coachings ist es, die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" auf die Prüfung vorzubereiten und mit ergänzenden Informationen zum Waffenrecht zu versorgen. Die thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich an den Modulinhalten und den Wünschen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen Waffenrecht
- Nationales Waffenregister (NWR)
- Waffentechnik und Munitionskunde
- Aufbewahrung von Waffen und Munition

Zielgruppe: alle Teilnehmenden des Kompaktkurses WTK001

Dozent: Niels Heinrich, Erster Kriminalhauptkommissar, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffen-Pflegestelle

Hinweise für die Auswahl der Module und die zeitliche Planung: Das Grundlagenmodul dient als fachlicher Einstieg in den Kurs und sollte zeitlich allen weiteren Fachmodulen vorgeschaltet sein. Die zeitliche Folge der Aufbau- und Wahlmodule obliegt den individuellen Möglichkeiten der Kursteilnehmenden. Soweit die Behörden der Teilnehmenden auch Sprengstoff- und/oder Jagdbehörden sind, wird dies bei den Angeboten in den Wahlmodulen berücksichtigt. Soweit die Teilnehmenden über keine oder nur wenig Verwaltungserfahrung verfügen, wird empfohlen, das Wahlmodul „Alles rund um den Bescheid“ (VRA020A-1) zu belegen.

Hinweis zu den Teilnahmegebühren: In der Teilnahmegebühr 1.855,00 EUR sind die Pflichtmodule (Code: WTK001-1, WTK001-2, WTK001-3, WTK001-4 und WTK001-5) enthalten. Hinzu kommen noch die Gebühren für die individuell ausgewählten Wahlpflichtmodule in Höhe der jeweilig ausgewiesenen Preise. Bei Ablegen der fakultativen Prüfung (Code: WTK001-P) kommt zudem eine zusätzliche Prüfungsgebühr in Höhe von 450,00 EUR hinzu.

Zielgruppe: Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Waffenrecht erweitern wollen und ihre Tätigkeit in einer Ordnungsbehörde beginnen; Neu- und Quereinsteiger:innen in die Sachbearbeitung einer Waffenbehörde; erfahrene Mitarbeitende einer Waffenbehörde, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Kenntnisse mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern.

Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Waffenrecht"

Prüfung

06.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-WTK001-P>

Code: WTK001-P * 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Waffenrecht" (Code: WTK001) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Sachbearbeiter:in Waffenrecht" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden eine 90-minütige Klausur und unterziehen sich einer ca. 45-minütigen mündlich-praktischen Gruppenprüfung.

Schwerpunkte:

- Das Waffenrecht in der behördlichen Praxis - eine systematische Einführung - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Nationales Waffenregister (NWR) von A - Z
- Waffentechnik und Munitionskunde für Sachbearbeiter:innen örtlicher Waffenbehörden; sicherer Umgang mit Schusswaffen - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsänderungen
- Aufbewahrung von Waffen und Munition - worauf kommt es an, was ist zu beachten - unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklungen

Zielgruppe: Absolvent:innen des Kompaktkurses

Zugelassene Arbeitsmittel: Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

Prüfer: Herr Niels Heinrich, Kriminaloberrat, Stellv. Leiter der Fachlichen Leitstelle NWR, Leiter der XWaffe-Pflegestelle

Ordnungsrecht

Systematische Einführung in das Ordnungsrecht - ein Seminar für Einsteiger:innen

Fachseminar

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

04.05. - 05.05.2027 (Berlin)

22.11. - 23.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA001>

Code: ORA001 * 395,00 Euro

Code: ORA001 * 395,00 Euro

Code: ORA001 * 395,00 Euro

Im Seminar werden die grundsätzlichen Fragen behandelt, die sich jedem/jeder neuen Mitarbeiter:in einer kommunalen Ordnungsbehörde zu Beginn einer Sachverhaltsaufklärung stellen: richtige Zuständigkeit, Ermächtigungsgrundlage und Störerauswahl. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, diese am Ende des Seminars rechtssicher zu beantworten und lernen die ordnungsbehördlichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Bedeutung und Einordnung kennen. Die jeweiligen landesrechtlichen Unterschiede werden - soweit notwendig und möglich - berücksichtigt. Praktische Fälle unterstützen die theoretischen Erläuterungen und dienen der Vertiefung. Es besteht die Möglichkeit, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Sachliche Zuständigkeit: Begriffsdefinition „Gefahr“; „öffentliche Sicherheit“, „öffentliche Ordnung“; Abgrenzung zur Zuständigkeit der Polizei
- Örtliche und instanzielle Zuständigkeit
- Gesetzliche Ermächtigungen: Spezialgesetze; polizeiliche Standardmaßnahme; Generalermächtigung
- Adressaten ordnungsbehördlicher Maßnahmen: Verhaltensstörer; Zustandsstörer; Nichtstörer
- Störerauswahl
- Überblick über die ordnungsbehördlichen Maßnahmen: Ordnungsverfügung; Anhörung; Zwangsmittel; sofortige Vollziehung; Klage
- Bearbeitung praktischer Fälle

Zielgruppe: Beschäftigte der kommunalen Ordnungsbehörden, die neu in diesem Aufgabengebiet sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gefahrenabwehrgesetze des jeweiligen Bundeslandes, Verwaltungsvollstreckungsgesetz und Verwaltungsverfahrensgesetz des jeweiligen Bundeslandes sowie Verwaltungsgerichtsordnung

Dozent: Herr Roland Ihlbrock, Ressortbüro Sicherheit, Bürger, Feuerwehr

Rechtsfragen zum Ordnungsrecht: Ordnungsverfügungen, Ermessen, Zwangsmittel, Verfahrensfragen

Spezialseminar

25.11.2026 (online)
10.03.2027 (Berlin)
01.12.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA026>

Code: ORA026 * 270,00 Euro

Code: ORA026 * 270,00 Euro

Code: ORA026 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand einschlägiger Gerichtsentscheidungen häufige Rechtsunsicherheiten zu behandeln und zu lösen. Das Ordnungsrecht gehört zu den Kernmaterien des Verwaltungsrechts und steuert Verwaltungshandeln in vielen Bereichen. Vielfach müssen Anordnungen der Ordnungsbehörden dabei mit Zwang durchgesetzt werden. Entsprechend hoch ist die Zahl der Widersprüche und gerichtlichen Rechtsbehelfe. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragestellungen bis zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Ordnungsverfügungen, formelle und materielle Voraussetzungen
- Ermessen
- Androhung von Zwangsmitteln und deren Anwendung
- Betreten von Grundstücken und Wohnungen
- Anordnung der sofortigen Vollziehung
- Widerspruchsverfahren
- Verwaltungsgerichtliches Verfahren

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte aller Verwaltungen, die mit Fragen des Ordnungsrechts befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: Polizeigesetze/Ordnungsbehördengesetze der Länder, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung (Gesetzestexte)

Dozent: Herr Dr. Wilfried Peters, Vizepräsident eines Verwaltungsgerichts

Kommunaler Außendienst - Verwaltungsvollzug

Fachseminar

12.11.2026 (Berlin)
22.04.2027 (Berlin)
18.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA064>

Code: ORA064 * 270,00 Euro

Code: ORA064 * 270,00 Euro

Code: ORA064 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden ein rechtssicheres Auftreten im Außendienst zu vermitteln. Dabei werden die Unterschiede zwischen den Befugnissen von bestellten Vollzugsbeamten im Gegensatz zu unbestellten Außendienstmitarbeitenden herausgearbeitet.

Schwerpunkte:

- Begriffserklärungen im Bereich der Gefahrenabwehr
- Gefahrenabwehr als kommunale Aufgabe
- Abgrenzung der Zuständigkeit der Sicherheitsbehörde und der Polizei
- Befugnisse im Außendienst
- Anwendung von Zwangsmitteln: Unterweisung in Anwendung von Pfefferspray
- Unterschied zwischen Gefahrenabwehr und Ordnungswidrigkeitenverfahren

Zielgruppe: Beschäftigte von Ordnungsämtern und vom Außendienst

Dozent: Herr Jörg Geier, Verwaltungsvollzugsbeamter

Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden

Spezialseminar

10.12. - 11.12.2026 (Berlin)
17.06. - 18.06.2027 (Berlin)
02.12. - 03.12.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA010>

Code: ORA010 * 395,00 Euro

Code: ORA010 * 395,00 Euro

Code: ORA010 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die gründliche Einführung in die Thematik, das Besprechen von Zweifelsfällen bzw. Unsicherheiten im Verwaltungshandeln sowie das Aufzeigen von Lösungen. Das Betreten von Grundstücken, Geschäftsräumen und Wohnungen durch Behörden setzt umfassende Kenntnisse des Art. 13 GG und der diesbezüglichen Rechtsprechung zu den Betretungsrechten voraus. Zur besseren didaktischen Aufbereitung des Stoffes werden die Teilnehmenden gebeten, Problemfälle 14 Tage vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. schriftlich einzureichen. Die Problemsammlung sowie weitere ausgewählte Praxisfälle werden exemplarisch behandelt.

Schwerpunkte:

- Rechtlicher Überblick zu den Arten des behördlichen Betretungsrechts
- Erstreckung des Schutzes auf Geschäftsräume gemäß Art. 13 GG
- Der Unterschied zwischen Betreten und Durchsuchen
- Unterschiede beim Betretungsschutz zwischen Wohnung und Grundstück
- Behördliche Betretungsrechte durchsetzen - rechtliche Möglichkeiten
- Verhütung dringender Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Spezielle Rechtsfragen: rechtskonforme Informationen; Rechtsgutinhaber gem. Art. 13 GG; Auskunft und Nachschau gemäß landesrechtlicher Vorschriften und Konformität mit Art. 13 GG

Zielgruppe: Beschäftigte von Städten und Gemeinden sowie Landkreisen, die Betretungs- und Nachschaurechte wahrnehmen müssen (Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter, Ordnungsämter bzw. Aufsichtsbehörden der Landkreise). Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht werden vorausgesetzt. Das Seminar ist nicht ausgerichtet auf die Belange der Vollstreckungsbediensteten.

Dozent: Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

Ordnungsrechtliche Fragen der Hundehaltung - unter Berücksichtigung der neuesten Rechtentwicklung

Spezialseminar

28.09. - 29.09.2026 (Berlin)
27.09. - 28.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORA180>

Code: ORA180 * 540,00 Euro
Code: ORA180 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Gesamtproblematik der Hundehaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtentwicklung umfassend zu behandeln. Die Problematik beschäftigt die Ordnungsbehörden vielfältig. Vorgaben für das Verwaltungshandeln stellen vor allem - aber nicht nur - die Hundegesetze und -verordnungen der Länder auf. Am ersten Seminartag stehen die ordnungsrechtlichen Aspekte der Hundehaltung im Vordergrund. Am zweiten Tag geht es um weitere Fragen des behördlichen Umgangs mit Hunden. Eine Erörterung ausgewählter zivilrechtlicher Probleme mit Bezug zur Hundehaltung schließt die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

1.Tag - ordnungsrechtliche Aspekte

- Einführung in die ordnungsrechtliche Aufgabenstellung
- Aktuelle Rechtslage und Rechtentwicklung
- Hundeverordnungen und -gesetze der Länder (Spezialfragen, Erfahrungen)
- Tierschutzrecht
- Das geltende Instrumentarium (ordnungsbehördliche Verordnungen, Ordnungsverfügungen)
- Einzelfragen (öffentliche Sicherheit, Bewertung der Gefahrenlage)
- Ermessensprobleme
- Die angemessene Einzelfallentscheidung
- Bescheidtechnik und Tenorierung von Ordnungsverfügungen
- Anordnung der sofortigen Vollziehung und Zwangsmittelandrohung
- Aktuelle Gerichtsentscheidungen

2. Tag - Probleme des behördlichen Umgangs mit Hunden

- Fundhunde und vernachlässigte Hunde
- Belästigung durch Hundelärm (Zivilrecht, Immissionsrecht, Ordnungswidrigkeiten)
- Verunreinigung öffentlicher Flächen durch Hunde (abfallrechtliche und ordnungsrechtliche Fragen, Handlungsoptionen)
- Steuerrechtliche Fragen der Hundehaltung
- Zivilrechtliche Aspekte (insbesondere Hundehaltung im Mietrecht)

Zielgruppe: Beschäftigte aus Ordnungs- und Veterinärämtern

Dozent: Herr Dr. Martin Kellner, Jurist

Ausgewählte praktische Probleme der Obdachlosigkeit aus ordnungsbehördlicher Sicht

Spezialseminar

21.10.2026 (Berlin)
09.12.2026 (Berlin)
04.03.2027 (online)
09.06.2027 (Frankfurt am Main)
06.10.2027 (Berlin)
08.12.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA080>

Code: ORA080 * 270,00 Euro
Code: ORA080 * 270,00 Euro
Code: ORA080 * 270,00 Euro
Code: ORA080 * 295,00 Euro
Code: ORA080 * 270,00 Euro
Code: ORA080 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die häufigsten täglichen Probleme auf dem Gebiet der Obdachlosigkeit durch intensive Diskussion, Aufzeigen von Lösungswegen und Einbindung der neueren Rechtsprechung zu bewältigen. Anhand von begrifflichen Definitionen und Beispielen erfolgt eine praxisnahe Behandlung der Thematik. Die Unterbringung von Obdachlosen ist eine komplexe Angelegenheit. Zum einen findet sie auf allgemeiner ordnungsrechtlicher Grundlage ohne spezielle gesetzliche Regelungen statt. Zum anderen sind die Ursachen für die Entstehung von Obdachlosigkeit in aller Regel in sozialen und wirtschaftlichen Problemen zu finden, für die eher sozialhilferechtliche Unterstützungsleistungen als die Anwendung des Ordnungsrechts Antworten finden sollten. Zudem erfordert eine rechtmäßige und erfolgreiche Aufgabenerledigung neben den reinen Vorschriften des Polizei- und Ordnungsrechts zusätzliche kommunale Satzungsregelungen - sowohl zur Unterbringung wie auch zur Erhebung von Gebühren. In dem Seminar wird die sichere Anwendung verfahrensrechtlicher Regelungen dargestellt.

Schwerpunkte:

- Gefahrenabwehrrechtliche Grundlagen
- Begriff der Obdachlosigkeit, Zuständigkeiten
- Zwangsräumung von Wohnungen (Übersicht)
- Abgrenzung zur Sozialhilfe, Anspruch auf Obdach

- Einweisung des Obdachlosen in kommunaleigene und angemietete Unterkünfte, Beschaffenheit der Unterkunft, Umsetzung des Obdachlosen
- Entgeltanspruch der Kommune
- Zugriff auf privaten Wohnraum (Sicherstellung/Beschlagnahme/Wiedereinweisung)
- Einweisungsdauer
- Räumungs-, Ausgleichs- und Schadensersatzansprüche des/der Eigentümer:in
- Anstalts- und Gebührensatzung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte in Kommunalverwaltungen, die Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr, insbesondere auf dem Gebiet der Obdachlosigkeit, wahrzunehmen haben und problemorientiert einschlägige Rechts- und Verfahrenkenntnisse erwerben und vertiefen wollen. Praktische Verwaltungserfahrungen werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Ordnungs- bzw. Polizeigesetz des jeweiligen Bundeslandes

Dozenten: Herr Detlef Stollenwerk, Verwaltungsfachwirt; Herr Christian Böhm, Abteilungsleiter Soziale Hilfen

Der richtige Umgang mit Fundsachen und -tieren in der Kommunalverwaltung

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORA100
12.11.2026 (online)	Code: ORA100 * 270,00 Euro
10.05.2027 (online)	Code: ORA100 * 270,00 Euro
11.11.2027 (online)	Code: ORA100 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die mit Fundangelegenheiten befassten Bediensteten von Kommunalverwaltungen mit dem Recht des Fundwesens vertraut zu machen. Typische Fundangelegenheiten werden unter Einbeziehung der praktischen Erfahrungen der Teilnehmenden anwendungsorientiert erörtert.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen im Fundrecht
- Definitionen und Besonderheiten der Fundarten: Allgemeiner Fund; Bagatellfund; Behördenfund; Schatzfund
- Aufbewahrung von Fundsachen
- Aushändigung an Verlierer:innen bzw. Finder:innen
- Gebühren und Finderlohn
- Versteigerung von Fundsachen
- Verkauf von Fundsachen
- Verwertung von Fundsachen
- Fundtiere (Definition, Rechtsgrundlagen)
- Datenschutz im Fundwesen
- (Fundsoftware - nur auf Wunsch)

Zielgruppe: Beschäftigte von kommunalen Fundbüros und Kommunalverwaltungen, die gelegentlich oder ständig Fundangelegenheiten zu bearbeiten haben und sich dafür ein festes Wissensfundament sowie sichere Verfahrenkenntnisse aneignen wollen. Erste Erfahrungen bei der Bearbeitung von Fundangelegenheiten sollten vorhanden sein, sind jedoch nicht Bedingung.

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGB, ggf. örtliche Dienstanweisung zum Fundwesen

Dozenten: Herr Dirk Schützner, Stadtamtmann; Herr Philipp Konopka

Das Gespräch mit Bürger:innen in schwierigen Situationen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-SOG200
23.11. - 24.11.2026 (Berlin)	Code: SOG200 * 395,00 Euro
10.05. - 11.05.2027 (Berlin)	Code: SOG200 * 395,00 Euro
22.11. - 23.11.2027 (Berlin)	Code: SOG200 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und die persönliche Handlungskompetenz in schwierigen Gesprächssituationen zu erweitern. Anhand verschiedener Übungen werden die vorhandenen Gesprächshaltungen geprüft und neue Wege erprobt. Der berufliche Alltag in der öffentlichen Verwaltung fordert besondere kommunikative Fähigkeiten und eine hohe Gesprächsbereitschaft, um auf das Anliegen der Bürger angemessen eingehen zu können. Zugleich haben die Beschäftigten ihre fachliche Autorität gezielt einzusetzen und manchmal auch gegen die Interessen der Bürger:innen durchzusetzen. Gerade in Gesprächen mit den - mitunter aggressiv reagierenden - Bürger:innen fällt es nicht immer leicht, den Gesprächspartner:innen geduldig zuzuhören und sich selbst im Gespräch etwas zurückzunehmen, um die Situation zu entspannen.

Schwerpunkte:

- Gesprächsregeln, Rolle und Auftragsklärung
- Umgang mit Problemcharakteren und schwierigen Gesprächssituationen, z. B. Umgang mit Unpünktlichkeit, Unhöflichkeit, Verärgerung und Aggressivität
- Methoden, das Selbstwertgefühl zu behalten

Zielgruppe: Beschäftigte aus allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung, die intensive Bürgerkontakte haben (z. B. aus Ordnungsämtern, SGB II-Behörden, Sozial- und Jugendämtern)

Dozentin: Frau Meike-Angela Czajka, Sachverständige

Überblick über das Gewerberecht - kompakt vermittelt für Neu- und Quereinsteiger:innen

Einführungsseminar

01.12.2026 (online)
10.03.2027 (online)
24.06.2027 (Berlin)
02.12.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB011>

Code: ORB011 * 270,00 Euro
Code: ORB011 * 270,00 Euro
Code: ORB011 * 270,00 Euro
Code: ORB011 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sich einen Überblick zum Gewerberecht zu verschaffen. Hierbei werden - unter Berücksichtigung des EU-Rechts - die Grundsätze zur Thematik vermittelt. Für die Teilnahme werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Schwerpunkte:

- Grundsatz der Gewerbefreiheit
- Meldepflichten im Gewerberecht: Wer bekommt eine Info über eine Gewerbemeldung und wer nicht?
- Juristische Personen und Personenvereinigungen: Wer ist tatsächliche:r Gewerbetreibende:r und muss dies anzeigen?
- Gewerbeausübung durch Ausländer:innen und ausländische Firmen; Ltd, AB, Inc. und Co
- Aktuelles zum EU-Recht
- Erlaubnispflichtige und überwachungsbedürftige Gewerbe, Unterscheidungsmerkmale und Bearbeitungshinweise
- Zuverlässigkeit im gewerberechtlichen Sinn: Wer darf wann ein Gewerbe ausüben oder nicht?
- Gewerbeuntersagung
- Kurzer Überblick über das Gaststättenrecht und die Handwerksordnung

Zielgruppe: Führungskräfte und Beschäftigte der Ordnungs- und Gewerbebehörden, die sich einen Überblick über das Gewerberecht verschaffen wollen, Beschäftigte ohne Vorkenntnisse, Quereinsteiger:innen ohne Erfahrungshintergrund, Wiedereinsteiger:innen nach langem Aussetzen

Dozent: Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

Die Gewerbeanzeige - Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen richtig, vollständig und rechtssicher erstellen

Fachseminar

13.01.2027 (online)
15.09.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB013>

Code: ORB013 * 270,00 Euro
Code: ORB013 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Blick für die richtigen und wichtigen Angaben zu schärfen und Unsicherheiten zu vermeiden. Die Gewerbeanzeige nach § 14 GewO ist die Grundlage für die ordnungsgemäße Erfassung und Überwachung von Gewerbetreibenden. Deshalb ist es außerordentlich wichtig, alle notwendigen Daten aufzunehmen.

Schwerpunkte:

- Kurze Einführung in die ordnungsrechtliche Zielsetzung
- Überblick über das Gewerberecht, insbesondere das stehende Gewerbe und § 14 GewO
- Wann liegt ein Gewerbe vor?
- Juristische Personen, nichtrechtsfähige Vereinigungen, natürliche Personen und weitere Rechtsformen - wie wird was eingetragen?
- Ausländer:innen, Handwerker:innen, Makler:innen usw.
- Tätigkeiten richtig erfassen
- Wann darf eine Gewerbeanzeige ausgestellt werden und wann nicht?

Zielgruppe: Beschäftigte in Einwohnermeldeämtern, Bürgerbüros und Ordnungsämtern, die sich mit der Entgegennahme von Gewerbeanzeigen befassen und über kein oder nur geringes Wissen auf diesem Gebiet verfügen sowie Führungskräfte, die sich einen entsprechenden Überblick verschaffen möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: GewO, GewAnzVwV der jeweiligen Bundesländer

Dozent: Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

Festsetzung von Jahrmärkten, Großveranstaltungen, Volksfesten und Spezialmärkten nach Titel IV der Gewerbeordnung

Fachseminar

18.11.2026 (online)
11.03.2027 (online)
17.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB033A>

Code: ORB033A * 270,00 Euro
Code: ORB033A * 270,00 Euro
Code: ORB033A * 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Bereich des Titels IV der Gewerbeordnung. Aufgezeigt werden die Unterschiede von Messen, Märkten und Ausstellungen sowie die Anforderungen an die rechtssichere Festsetzung von Großveranstaltungen in diesem Rahmen. Die rechtlichen Umsetzungsfragen werden besprochen und die Erfahrungen der Teilnehmenden ausgetauscht. Die Problematiken werden praxisnah behandelt, individuelle Fragestellungen können gern eingebracht werden.

Schwerpunkte:

- Begriffsdefinitionen
- Festsetzungsverfahren
- Festsetzbare Veranstaltungen
- Festsetzung und deren Wirkungen, Marktprivilegien
- Anforderungen an Volksfeste und große Märkte
- Formen von Großveranstaltungen im Freien
- Sicherheit bei Großveranstaltungen
- Ordnungsrechtlicher Umgang mit den aktuellen Bedrohungen von Veranstaltungen im Freien

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, insbesondere der Gewerbe- und Ordnungsämter, die in der Praxis mit der Thematik betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle GewO

Dozent: Andreas Ramisch, im Rechtsamt einer großen Kreisstadt tätig

Einführung in das Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)

Einführungsseminar

30.11.2026 (Berlin)

24.02.2027 (Berlin)

01.12.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB033B>

Code: ORB033B * 270,00 Euro

Code: ORB033B * 270,00 Euro

Code: ORB033B * 270,00 Euro

Die praktische Bedeutung der gewerblichen Sicherheitsunternehmen ist inzwischen erheblich. Die Zahl der Wach- und Sicherheitsunternehmen hat sich in den letzten 50 Jahren mehr als verfünffacht. Vergleichbar für diese Zahlen verlief auch die Umsatzentwicklung. Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber die gewerbliche Betätigung unter besondere Erlaubnispflicht gestellt und sowohl den Erlaubnisinhaber als auch die Beschäftigten unter besondere staatliche Kontrolle (Zuverlässigkeitsprüfung, Unterrichtsnachweis, Sachkundeprüfung). Mit dem Anstieg der Flüchtlingszahlen in 2015 wurden eklatante Missstände im Bewachungsgewerbe bekannt, woraufhin die gesetzlichen Vorschriften zum 01.12.2016 und nochmals zum 01.06.2019 verschärft wurden. Alle sich daraus ergebenden Fragen des Erlaubnisverfahrens werden im Seminar anhand von Beispielfällen umfassend erläutert. Anleitungen zur Handhabung des Bewacherregisters sind nicht Bestandteil dieses Seminars.

Schwerpunkte:

- Begriff der Bewachungstätigkeit
- Zuverlässigkeit des Unternehmers, der Betriebsleitung, der Niederlassungsleitung und des Wachpersonals
- Unterrichtsnachweis und Sachkundeprüfung sowie andere Qualifikationen
- Erlaubniserteilung, Versagung sowie Rücknahme und Widerruf
- EU-Bürger und Drittstaater als Unternehmer und Wachperson
- Erfahrungsaustausch zum Bewacherregister (keine Schulung)

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Verwaltungen, insbesondere der Gewerbe- und Ordnungsämter, die in der Praxis neu mit der Thematik betraut sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle GewO, BewachV

Dozentin: Andreas Ramisch, im Rechtsamt einer großen Kreisstadt tätig

Gewerbeordnung § 34c - die Maklererlaubnis

Fachseminar

09.11.2026 (online)

08.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB033D>

Code: ORB033D * 270,00 Euro

Code: ORB033D * 270,00 Euro

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte der Verwaltungsbehörden, die mit der Erteilung von Erlaubnissen nach § 34 c Gewerbeordnung sowie mit der laufenden Kontrolle und der Überwachung der Weiterbildungspflicht von Maklern betraut sind. Anhand von Fallbeispielen erfolgt eine anschauliche Vermittlung aller Inhalte unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung und Gesetzgebung. Fragestellungen können bis zu zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

- Erlaubniserteilung (erforderliche Unterlagen)
- Zuverlässigkeitsprüfung (wann ist die Zuverlässigkeit gegeben oder nicht)
- Gebührenbemessung
- Laufende Kontrolle der Makler (Weiterbildungspflicht alle 3 Jahre)
- Anerkennung von Inhalten der Weiterbildung
- Sanktionierung bei Verstößen (Bußgeldverfahren)

Zielgruppe: Beschäftigte der nach Landesrecht zuständigen Behörden, Kenntnisse im Verwaltungsrecht werden aufgrund der Aufgabenstellung vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GewO, MaBV

Dozent: Joachim Simon, stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) - Einführungsseminar - von der Anmeldebescheinigung über die Beratung bis zu den Vorgaben für eine Prostitutionsstätte

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORB036
02.12.2026 (online)	Code: ORB036 * 270,00 Euro
10.02.2027 (online)	Code: ORB036 * 270,00 Euro
07.04.2027 (Berlin)	Code: ORB036 * 270,00 Euro
08.09.2027 (online)	Code: ORB036 * 270,00 Euro
01.12.2027 (online)	Code: ORB036 * 270,00 Euro

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Inhalte des neuen Prostituiertenschutzgesetzes. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, eine Anmeldebescheinigung nach dem ProstSchG rechtssicher auszustellen und eine Prostitutionsstätte zu genehmigen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt bei den Kontrollen nach dem ProstSchG. Die von den Gesundheitsämtern durchgeführte gesundheitliche Beratung nach § 10 ProstSchG wird nicht berücksichtigt. Das Seminar ist an Praktiker:innen gerichtet, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit dem Prostituiertenschutzgesetz beschäftigen.

Schwerpunkte:

- Die Anmeldepflicht von Prostituierten - von der Anmeldepflicht bis zur Informationspflicht der Behörde
- Anordnungen gegenüber Prostituierten
- Die Erlaubnispflicht für das Prostitutionsgewerbe - Genehmigung, Versagung, Betriebskonzept und Auflagen
- Sonderproblematik „Lovemobile“
- Pflichten des:der Betreiber:in
- Überwachung
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Bußgeldvorschriften

Zielgruppe: Beschäftigte in Ordnungsämtern; Polizeibeamte in Zuständigkeit für den Bereich Menschenhandel und Milieukriminalität

Dozent: Herr Gerrit Gathen, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sachgebietsleiter für den Bereich Allg. Ordnungsrecht, Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG): Rechtssichere Genehmigung und Untersagung sowie Überwachung von Bordellen und sonstigen Prostitutionsseinrichtungen

Fachseminar	https://www.kbw.de/-ORB039
03.12.2026 (online)	Code: ORB039 * 270,00 Euro
11.02.2027 (online)	Code: ORB039 * 270,00 Euro
08.04.2027 (Berlin)	Code: ORB039 * 270,00 Euro
09.09.2027 (online)	Code: ORB039 * 270,00 Euro
02.12.2027 (online)	Code: ORB039 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Problematiken in der täglichen Arbeit mit dem Prostituiertenschutzgesetz aufzuzeigen. In dieser Fortbildung wird speziell auf das Genehmigungs- und Untersagungsverfahren des Prostitutionsgewerbes, insbesondere in Bezug auf Bordellbetriebe, Prostitutionsstätten, Lovemobile und Prostitutionsveranstaltungen eingegangen.

Schwerpunkte:

- Genehmigung und Versagung eines Bordellbetriebs vom Baurecht bis zum Gesundheitsschutz
- Checkliste für eine rechtssichere Genehmigung und Versagung
- Genehmigung und Versagung eines Prostitutionsfahrzeugs (Lovemobil)
- Genehmigung und Versagung einer Prostitutionsveranstaltung
- Kontrolle und Durchsetzung der Auflagen

Zielgruppe: Beschäftigte in Ordnungsämtern, Sachbearbeiter:innen im Bereich Prostitution, Polizeibeamt:innen aus dem Bereich Menschenhandel und Milieukriminalität, Außendienstmitarbeitende der Behörden

Dozent: Herr Gerrit Gathen, Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Das Gewerbeuntersagungsverfahren - von der Einleitung einer Gewerbeuntersagung bis zur Vollstreckung der Ordnungsverfügung

Spezialseminar

02.12.2026 (online)
23.06.2027 (Berlin)
01.12.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORB029>

Code: ORB029 * 270,00 Euro
Code: ORB029 * 270,00 Euro
Code: ORB029 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Behandlung der täglichen Probleme der Gewerbeuntersagung anhand von praktischen Beispielen. Neben der rechtlichen Thematisierung wird das Hauptaugenmerk auf die tatsächlichen, immer wieder vorkommenden Probleme gerichtet.

Schwerpunkte:

- Wann kommt eine Untersagung/ein Widerruf in Betracht?
- Vorermittlungen im Verfahren
- Ordnungsverfügung
- Wahl der Zwangsmittel
- Vollstreckung der Ordnungsverfügung

Zielgruppe: Beschäftigte von Gewerbeämtern, die sich mit der Gewerbeuntersagung und dem Erlaubniswideruf beschäftigen

Mitzubringende Arbeitsmittel: GewO

Dozent: Herr Thomas Mischner, erfahrener Sachbearbeiter im Gewerberecht und langjähriges Mitglied im Organisationsteam der Bundesfachtagung Gewerberecht

Gewerberecht in der Praxis - typische Fallkonstellationen bei der Arbeit vor Ort; Spielhallenkontrolle rechtssicher durchführen

Spezialseminar

23.11. - 25.11.2026 (Berlin)
19.04. - 21.04.2027 (Berlin)
22.11. - 24.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB028A>

Code: ORB028A * 540,00 Euro
Code: ORB028A * 540,00 Euro
Code: ORB028A * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, praxisorientiert einschlägige Rechts- und Verfahrenkenntnisse zu vermitteln. Im 2. Teil (ORB028A-2) erlernen die Teilnehmenden, wie sie rechtssicher eine Spielhallenkontrolle durchführen und die Funktionsfähigkeit der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit überprüfen können. Den Teilnehmenden wird die nötige Sicherheit in der Rechtsanwendung vermittelt und die Fähigkeit gegeben, souverän und bestimmt aufzutreten. Anhand von Fallbeispielen erfolgt eine anschauliche Vermittlung aller Inhalte unter Berücksichtigung der neueren Rechtsprechung und Gesetzgebung. Fragestellungen können bis zu zwei Wochen vor dem Termin beim Kommunalen Bildungswerk e. V. eingereicht werden.

Schwerpunkte:

Teil 1 - Gewerberecht in der Praxis

- Begriffe und Arten des Gewerbes (Abgrenzung)
- Die Erlaubnis beim stehenden Gewerbe: Welche Gewerbe bedürfen der Erlaubnis?; Was ist bei der Erteilung der Erlaubnis zu prüfen?; Sind Auflagen oder Bestimmungen erforderlich?; Wann erlischt die Erlaubnis?
- Prüfung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit im Erlaubnis- als auch im Widerrufsverfahren
- **Besondere Schwerpunkte:** Gaststättenrecht; Reisegewerbe; Marktrecht
- Wie verhindere ich die rechtswidrige Ausübung erlaubnispflichtiger stehender Gewerbe und des Reisegewerbes inkl. reisegewerbekartenfreier Tätigkeiten?
- Weitere Gewerbe, die einer Erlaubnis bedürfen: Automatenaufstellergewerbe; Bewachungsgewerbe; Maklergewerbe; Schaulstellung von Personen; Betrieb von Spielhallen
- Gewerbliche Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen
- Ladenschlussrecht
- Sanktionierung von Gesetzesverstößen (Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren und Ahndung vor Ort)
- Neueste Entwicklungen im Gewerberecht (z. B. aktueller Stand bei der Umsetzung der EU-DLR, die neuesten Gaststättengesetze der Länder)

Teil 2 - Spielhallenkontrolle

- Rechtssichere Überprüfung von Spielhallen und Geldspielgeräten in der Praxis vor dem Hintergrund der neuen Spielverordnung und des gewerblichen Spielrechts
- Feststellen und Ahndung von Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen, welche in den Zuständigkeitsbereich der Teilnehmer fallen
- Möglichkeiten der Ahndung mittels Geldbuße oder Verfallsanordnung
- Darstellung anhand des Ordnungswidrigkeitengesetzes

Zielgruppe: Beschäftigte der Vollzugsbehörden, die in der Praxis mit der Erteilung von gewerberechtlichen Erlaubnissen betraut sind sowie an Bedienstete, die konkret mit der Kontrolltätigkeit vor Ort befasst sind (z. B. Kontrollen von Gaststätten, Reisegewerbe, Marktveranstaltungen sowie weiteren genehmigungspflichtigen Gewerben).

Grundkenntnisse im Gewerberecht sind notwendig, praktische Erfahrungen werden jedoch nicht zwingend vorausgesetzt. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GewO, Gaststättengesetz, VwVfG, OWiG

Dozent: Herr Joachim Simon, Stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

Gewerberecht Spezial**Spezialseminar**

01.03. - 02.03.2027 (Berlin)
13.09. - 14.09.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB028B>

Code: ORB028B * 395,00 Euro
Code: ORB028B * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten im Gewerberecht. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Teilnehmenden Fragestellungen aus ihrem Berufsalltag einbringen.

Schwerpunkte:

- Gaststättenrecht: Betrachtung einzelner Betriebsarten unter dem Blickwinkel der bau- und immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen
- Nichtraucherchutzgesetze: Betrachtung der verschiedenen Bestimmungen, Ahndung von Verstößen
- Bewachungsrecht: Neuerungen im Bewachungsrecht, Anwendung des neuen Bewacherregisters
- Anwendung der Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung nach der EU-DLR
- Spielrecht: Umsetzung der neuen TR 5.0 bei Geldspielgeräten, Anwendung in der Praxis vor Ort
- Glücksspielrecht: Aktueller Stand des Glücksspielrechts - Ausblick auf einen neuen Glücksspieländerungs-Staatsvertrag
- Ordnungswidrigkeitsrecht: Vertiefung bereits erlernter Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis im Bereich GewO und Gaststättenrecht, Beweissicherung - Anwendung StPO
- Anwendung der Einziehung von Taterträgen nach § 29a GewO, Fallbeispiele und Gruppenarbeiten hierzu
- Gewerberecht allgemein: Erstellung und Widerruf/Rücknahme von Erlaubnisbescheiden anhand von Fallbeispielen
- Ladenschlussrecht: Feststellung und Ahndung von Verstößen, verkaufsoffene Sonntage
- Marktrecht: Erstellung rechtssicherer Festsetzungsbescheide

Zielgruppe: fortgeschrittene Gewerberechtler:innen, insbesondere auch Teilnehmende der oben genannten Seminare.

Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Gewerberecht sowie im Ordnungswidrigkeitenrecht sind erwünscht.

Mitzubringende Arbeitsmittel: soweit vorhanden, ein Kommentar zum Ordnungswidrigkeit-Recht, VwVfG, GewO sowie Textausgaben des jeweiligen Ländergaststätten-Nichtraucherschutz- und Spielhallengesetzes

Dozent: Herr Joachim Simon, Stellv. Sachgebietsleiter einer Ordnungs- und Gewerbeabteilung

**Kontrollen im Außendienst - rechtliche und praktische Grundlagen für
Verwaltungsvollzugsbeamte im Gewerberecht**
Fachseminar

03.12. - 04.12.2026 (Berlin)
16.09. - 17.09.2027 (Hannover)
16.12. - 17.12.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB051>

Code: ORB051 * 395,00 Euro
Code: ORB051 * 450,00 Euro
Code: ORB051 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von umfassendem Hintergrundwissen und wertvollen praktischen Hinweisen und Techniken für die Durchführung von Kontrollen im Außendienst für Verwaltungsvollzugsbeamte im Bereich des Gewerberechts. Dabei wird ausführlich auf die rechtlichen Grundlagen eingegangen.

Schwerpunkte:

- Durchführung von Kontrollen im Außendienst; der Umgang mit Gewerbetreibenden; der Umgang mit schwierigen und aggressiven Bürger:innen
- Vermittlung von Gesprächsführungs- und Deeskalationskompetenzen
- Verfahrensweisen im Bereich des Jugendschutzes
- Betreten von Geschäftsgrundstücken und -räumen
- Auskunft und Nachschau (§ 29 GewO)
- Überwachung des Reisegewerbes (§§ 55 ff. GewO)
- Überwachung von Wanderlagern (§ 56a GewO)
- Durchsetzung von Gewerbeuntersagungen (§ 35 GewO)
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Zielgruppe: Beschäftigte im Außendienst von Kommunen und kommunalen Verbänden, Vollzugsbeamt:innen auf dem Gebiet des Gewerberechts und der Schwarzarbeitsbekämpfung

Mitzubringende Arbeitsmittel: Gesetzestexte werden gestellt, eigene Kommentierungen können mitgebracht werden

Dozent: Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung - Praxisseminar**Spezialseminar**

15.02. - 16.02.2027 (online)
14.06. - 15.06.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB050P>

Code: ORB050P * 540,00 Euro
Code: ORB050P * 540,00 Euro

In dem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung. Dieser erstreckt sich über die wesentlichen rechtlichen Vorschriften, die präventiven und repressiven Möglichkeiten der Aufklärung und Verfolgung, hin zur Zusammenarbeit mit anderen Behörden und typischen Fragestellungen des Handwerksrechts und der Gewerbeordnung. Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick in die Sachbearbeitung der Schwarzarbeitsbekämpfung und viele praktische Handreichungen aus der behördlichen Praxis.

Schwerpunkte:

- Einführung in die kommunale Schwarzarbeitsbekämpfung: SchwarzArbG; HWO; GewO
- Problemfelder des Handwerksrechts: Handwerklicher Nebenbetrieb; Hilfsbetrieb; Abgrenzung zulassungspflichtiges Handwerk
- Schwarzarbeitsbekämpfung im Rahmen der Ordnungswidrigkeitenverfolgung: Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts; Ablauf des Bußgeldverfahrens; Bußgeldbescheid (einheitliches Verfahren, selbständiges Verfahren); Einziehungsbefehl; Wirtschaftlicher Vorteil; Werkzeuge im Ermittlungsverfahren und der Vermögenssicherung
- Schwarzarbeitsbekämpfung im Rahmen der Gefahrenabwehr: Kontrollen von Betrieben und Baustellen; Betriebsprüfung; Handwerksuntersagung; Zusammenarbeit mit anderen Behörden; Exemplarische Fälle aus der Praxis

Zielgruppe: Beschäftigte kommunaler Ordnungsbehörden, die mit der Schwarzarbeitsbekämpfung beauftragt sind; Beschäftigte der Handwerkskammern, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit relevanten Verstößen gegen die Handwerksordnung betraut sind. Vorkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenrecht Code: OWA020 sind von Vorteil.

Dozent:innen: Thorsten Rehatschek, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Sachgebietsleiter beim Ordnungsamt, Joeline Huth, Bachelor of Laws, Teamleiterin beim Ordnungsamt

Schwarzarbeit - Rechtsgrundlagen und praktische Probleme ihrer Bekämpfung**Fachseminar**

19.11. - 20.11.2026 (Berlin)
02.09. - 03.09.2027 (Berlin)
18.11. - 19.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ORB050M>

Code: ORB050M * 395,00 Euro
Code: ORB050M * 395,00 Euro
Code: ORB050M * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, sowohl die praktischen als auch die theoretischen Probleme und Fragestellungen zum Thema der kommunalen Schwarzarbeitsbekämpfung zu skizzieren. Die konkrete Gestaltung des Seminars richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden und ihren Erfahrungen. Beispiele aus der eigenen Praxis können eingebracht werden.

Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmung Schwarzarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Zoll
- Zusammenspiel zwischen GewO und SchwarzArbG
- HWO und SchwarzArbG, die Handwerkskammer und das Handwerk
- Leitfaden StPO und SchwarzArbG
- Unterlagensicherung im Rahmen der Durchsuchungsbeschlüsse und die Zusammenarbeit mit dem LKA
- Untersagung von illegalen Betrieben: das Polizeirecht am Beispiel des SOG-LSA; Gefahrenabwehr; Schwarzarbeit
- Schwarzarbeit im Internet am Beispiel von Ebay und ähnlichen Plattformen

Zielgruppe: Beschäftigte aller Behörden, die für die Feststellung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder der Handwerksordnung zuständig sind oder die sich im Rahmen ihrer beruflichen Aufgabenstellung mit der Bekämpfung der Schwarzarbeit näher befassen; Beschäftigte der Handwerkskammern und Bauberufsgenossenschaften, die in ihren Verwaltungs- oder Beitragsprüfungsverfahren möglicherweise handwerksrechtliche oder gewerberechtliche Verstöße feststellen

Dozent: Herr Andreas Ferkau, Verwaltungsfachwirt, langjährige Erfahrungen im Verwaltungsvollzug und in der Schwarzarbeitsbekämpfung

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis**Fachseminar**

04.11.2026 (Berlin) + 11.11.2026 (online)
 20.01.2027 (online) + 27.01.2027 (online)
 16.06.2027 (Berlin) + 23.06.2027 (online)
 03.11.2027 (Berlin) + 10.11.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA071>

Code: ORA071 * 320,00 Euro
 Code: ORA071 * 320,00 Euro
 Code: ORA071 * 320,00 Euro
 Code: ORA071 * 320,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender rechtlicher Inhalte und praktische Tipps zum Thema Handwerksordnung. Die Handwerksordnung bildet die Grundlage für die Tätigkeit aller 53 in Deutschland ansässigen Handwerkskammern und ihrer Bildungszentren. Aber auch vor allem Gewerbeldestellen, Ordnungsämter und Aufsichtsbehörden müssen Teilbereiche der Handwerksordnung kennen und in ihrer täglichen Arbeit berücksichtigen. Ein fundiertes Grundverständnis ist daher in der kommunalen und aufsichtsbehördlichen Verwaltungspraxis wichtig. Das Seminar wird als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Das Konzept sieht eine Kombination aus Präsenzseminar und einem Online-Seminar zum angegebenen Termin vor. Bei diesem Termin haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Zudem bietet das Online-Seminar ein Diskussions- und Austauschforum. Die Teilnahme am anschließenden Online-Seminar ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

Schwerpunkte:

- Politische Zielsetzungen und gesetzliche Aufgaben der Handwerkskammern, § 91 HwO
- Definition des Handwerksbetriebs und Abgrenzung zu Industrie, Dienstleistung und Handel
- Zulassungspflichtige, -freie und handwerksähnliche Berufe, Anlagen A und B zur HwO
- Bedeutung und Funktionsweise der Handwerksrolle, §§ 6, 10 ff. HwO
- Betriebsleiterprinzip und Meisterpflicht, § 7 HwO
- Sonderbewilligungen, §§ 7a ff. HwO
- Handwerkstätigkeit von (EU-)Ausländern in Deutschland, § 9 HwO
- Abstimmung zwischen Gewerbeldestellen und Handwerkskammern
- Kooperation der Ordnungsämter mit Handwerkskammern, v. a. im Bereich der Schwarzarbeit
- Tätigkeit der Handwerkskammern aus aufsichtsrechtlicher Sicht

Zielgruppe: Beschäftigte von Gewerbeldestellen, Ordnungsämtern, Aufsichtsbehörden im Bereich des Handwerkswesens, Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden des Handwerks
Mitzubringende Arbeitsmittel: HwO

Dozent: Herr Robert Neuhaus, Assessor jur., Geschäftsbereich Bildung und Recht der Handwerkskammer Münster

Handwerksordnung (HwO): Vertiefungsseminar für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis (*Neu*)**Spezialseminar**

17.03.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORA073>

Code: ORA073 * 250,00 Euro

Die Handwerksordnung ist ein zentrales Regelwerk für Handwerkskammern, Gewerbeldestellen, Ordnungsämter und Aufsichtsbehörden. Dieses Aufbauseminar vertieft die Inhalte des Grundlagenseminars „Basiswissen zur Handwerksordnung für die Verwaltungs- und Aufsichtspraxis“ (Code: ORA071) und vermittelt Rechtssicherheit und fundiertes Praxiswissen für die tägliche Verwaltungs- und Aufsichtsarbeit. Anhand aktueller Fragestellungen und praxisnaher Beispiele erhalten die Teilnehmenden wertvolle Handlungsempfehlungen und vertiefte Kenntnisse für den sicheren Umgang mit der Handwerksordnung.

Schwerpunkte:

- Überblick über die Handwerksordnung
- Vertiefte Behandlung ausgewählter Bereiche, wie Sonderbewilligungen
- Detaillierte Beleuchtung gesetzlicher Änderungen
- Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung
- Besprechung von Praxisfällen

Zielgruppe: Beschäftigte von Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Fachverbänden des Handwerks, Gewerbeldestellen, Ordnungsämtern und Aufsichtsbehörden im Bereich des Handwerkswesens
Arbeitsmittel: HwO

Dozent: Robert Neuhaus, Assessor jur., Geschäftsbereich Bildung und Recht der Handwerkskammer Münster

Tierschutzrecht in der Praxis - Probleme bei der Rechtsanwendung und des Vollzugs**Fachseminar**

08.12.2026 (online)
 29.06.2027 (Berlin)
 13.12.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-ORC070>

Code: ORC070 * 270,00 Euro
 Code: ORC070 * 270,00 Euro
 Code: ORC070 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist die Behandlung der Fallkonstellationen aus dem Bereich des Tierschutzrechts, die in der behördlichen Praxis zu Problemen bei der Rechtsanwendung und dem Vollzug führen können. Den Teilnehmenden wird die nötige Sicherheit in der Rechtsanwendung und bei der Erstellung von Bescheiden vermittelt. Dem Dozenten können bis zwei Wochen vor dem Seminar über das Kommunale Bildungswerk e.V. spezielle Fragestellungen zugeleitet werden. Die Fortbildung ist mit 5 Stunden nach § 10 der ATF-Statuten als Pflichtfortbildung für ATF-Mitglieder anerkannt.

Schwerpunkte:

- Zuständigkeitsfragen (Abgrenzung zu Fund-/Ordnungsbehörden)
- Betretungsrecht nach § 16 Abs. 3 TierSchG / gerichtlicher Durchsuchungsbeschluss
- Formelle Anforderungen an den Erlass von Ordnungsverfügungen
- Handlungsmöglichkeiten nach § 16a Abs. 1 TierSchG, insbesondere: Anordnungen zur Tierhaltung; Fortnahme von Tieren; Tierhaltungs- und Betreuungsverbot
- Vollstreckung von tierschutzrechtlichen Anordnungen
- Erlaubnis nach § 11 TierSchG

Zielgruppe: (Amts-)Tierärzt:innen und Verwaltungsmitarbeitende von Veterinärämtern und Ordnungsbehörden, die mit dem Vollzug des Tierschutzgesetzes befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: TierSchG, VwV TierSchG

Dozent: Herr Peter Roitzheim, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht

Ordnungswidrigkeiten

Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht

Einführungsseminar

16.11. - 18.11.2026 (Berlin)

15.02. - 17.02.2027 (Berlin)

05.04. - 07.04.2027 (Berlin)

03.05. - 05.05.2027 (Berlin)

06.09. - 08.09.2027 (Berlin)

04.10. - 06.10.2027 (Hamburg)

15.11. - 17.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA020>

Code: OWA020 * 540,00 Euro

Code: OWA020 * 540,00 Euro

Code: OWA020 * 540,00 Euro

Code: OWA020 * 540,00 Euro

Code: OWA020 * 540,00 Euro

Code: OWA020 * 605,00 Euro

Code: OWA020 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, eine systematische Einführung in die Grundfragen des Ordnungswidrigkeitenrechts zu vermitteln, die bei allen Verwarnungsgeld- und Bußgeldentscheidungen zu beachten sind. Das Seminar bildet das Ordnungswidrigkeitenrecht in seiner Gesamtheit ab und ist umfassend. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Besprechung von Kurzsachverhalten aus der täglichen Praxis. Einbezogen werden auch der Aufbau und die Technik der Erstellung von Bußgeldbescheiden. Dieses Seminar ist besonders für Neueinsteiger in das Ordnungswidrigkeitenrecht geeignet da es vollumfänglich jegliches Aspekt des Rechtsgebietes abbildet.

Schwerpunkte:

- Prüfschema für den Bußgeldbescheid (Rechtsgrundlagen, Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen)
- Aufbau einer Ordnungswidrigkeit (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Vorverfärbkeit)
- Rechtsfolgen (Verwarnungsgeld, Bußgeld, Nebenfolgen)
- Verfahrensvoraussetzungen (Grundsätze, Zuständigkeit, Verjährung)
- Ermittlungsverfahren (Beweismittel, Zwangsmittel)
- Entscheidung (Verwarnung, Bußgeldbescheid)
- Rechtsschutz im Ordnungswidrigkeitenrecht (Einspruch, Zwischenverfahren, Antrag auf gerichtliche Entscheidung, gerichtliches Verfahren, Rechtsmittel)
- Einspruchsverwerfung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

Zielgruppe: Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen, die bußgeldrechtliche Befugnisse haben (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.)

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO

Dozent: Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht

Blended-Learning-Seminar

25.11. + 02.12.2026

06.01. + 13.01.2027

16.06. + 23.06.2027

13.10. + 20.10.2027

24.11. + 01.12.2027

<https://www.kbw.de/-WEOWA020N>

Code: WEOWA020N * 250,00 Euro

Code: WEOWA020N * 250,00 Euro

Code: WEOWA020N * 250,00 Euro

Code: WEOWA020N * 250,00 Euro

Code: WEOWA020N * 250,00 Euro

Vertiefung des Ordnungswidrigkeitenrechts - spezielle Probleme, aktuelle Rechtsprechung, Übungsfälle

Spezialseminar

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)
 15.03. - 16.03.2027 (online)
 24.05. - 25.05.2027 (online)
 25.10. - 26.10.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA040>

Code: OWA040 * 395,00 Euro

Code: OWA040 * 395,00 Euro

Code: OWA040 * 395,00 Euro

Code: OWA040 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, rechtlich schwierige Fälle des Ordnungswidrigkeitenrechts, die in der behördlichen Praxis erfahrungsgemäß zu Problemen führen, aufzuzeigen und zu lösen. Die im Seminar „Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht“ (Code: OWA020) vermittelten Kenntnisse werden vertieft und ergänzt. Mit dem besonderen Schwerpunkt auf Übungsfälle und unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, die aufgeworfenen Probleme rechtlich korrekt zu lösen. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ihre praktischen Fragen in das Seminar einzubringen.

Schwerpunkte:

- Das Begehen einer Ordnungswidrigkeit durch Unterlassen
- Rechtsprobleme bei der Verfolgungsverjährung
- Abgrenzung des nichtigen vom nur fehlerhaften Bußgeldbescheid
- Wirksamkeit von Einspruchsrücknahmeerklärungen
- Kostenrecht (Kosten des Verfahrens, notwendige Auslagen des/der Betroffenen)
- Vollstreckung von Bußgeldbescheiden und Nebenfolgen
- Registereintragungen von Bußgeldentscheidungen
- Entschädigung für Verfolgungsmaßnahmen (StrEG)
- Bußgeldverfahren gegen juristische Personen, Betriebsinhaber:innen und sonstige Beteiligte
- Zumessung der Geldbuße und Einziehung

Zielgruppe: Beschäftigte aus Ämtern von Kommunalverwaltungen mit bußgeldrechtlichen Befugnissen (Rechtsämter, Ordnungsämter, Bauämter, Gewerbeämter, Umweltämter u. a.), die vorhandene Kenntnisse vertiefen wollen. Der Besuch des Fachseminars „Systematische Einführung in das Ordnungswidrigkeitenrecht“ (Code: OWA020) ist empfehlenswert, bei vorhandenen Kenntnissen jedoch keine zwingende Voraussetzung.

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO

Dozent: Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

Ordnungswidrigkeitenrecht - Aufbau-seminar

Spezialseminar

28.09. - 29.09.2026 (Berlin)
 02.11. - 03.11.2026 (online)
 30.11. - 01.12.2026 (Berlin)
 22.02. - 23.02.2027 (online)
 28.06. - 29.06.2027 (Berlin)
 13.09. - 14.09.2027 (online)
 29.11. - 30.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA060>

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Code: OWA060 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand einer systematischen Darstellung der relevanten Bereiche des Ordnungswidrigkeitenrechts, typische Fehler in der bußgeldrechtlichen Praxis aufzuarbeiten. Es werden Ursachen und Folgen herausgearbeitet und Lösungswege für ihre Vermeidung aufgezeigt. Das Seminar bindet die Teilnehmenden aktiv ein und baut dabei auf deren Erfahrungen auf. Es ist gewünscht, eigene Fälle und Erfahrungen in den Seminarverlauf einzubringen.

Schwerpunkte:

- Typische Fehler bei der Einleitung des bußgeldrechtlichen Ermittlungsverfahrens
- Typische Fehler und ihre Vermeidung bei der Durchführung des Ermittlungsverfahrens durch die Bußgeldstelle: im Umgang mit Verteidiger:innen; bei eigener Ermittlungstätigkeit; beim Einholen von Gutachten und Auskünften; im Umgang mit Täter:innen von Wirtschaftsordnungswidrigkeiten; bei der Vernehmung oder Anhörung von Betroffenen und Zeug:innen; beim Erlass von Bußgeldbescheiden, insbesondere auch gegen Nebenbeteiligte; bei der Rechtsfolgeentscheidung (Bußgeldbemessung, Einziehung); bei den Abgabegründen nach § 69 Abs. 3 OWiG; im Verhältnis zu den Gerichten (Ermittlungs- und Spruchrichter); bei der Vollstreckung der Geldbuße

Zielgruppe: Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Außendienstmitarbeitende und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO

Dozenten: Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Herr Thomas Krummrey, Volljurist

Beweissicherung im Ordnungswidrigkeitenverfahren**Fachseminar**

19.11.2026 (Berlin)
08.04.2027 (Berlin)
02.06.2027 (online)
18.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA320>

Code: OWA320 * 270,00 Euro
Code: OWA320 * 270,00 Euro
Code: OWA320 * 270,00 Euro
Code: OWA320 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Grundlagen zur Beweissicherung zu vermitteln. Beschäftigte der Kommunalverwaltungen treffen bei der Beweissicherung in Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie bei der Vernehmung von Betroffenen und Zeug:innen auf Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft. Jede Person erfordert daher eine unterschiedliche Herangehensweise sowie Flexibilität bei der Beweissicherung. Die Messmethoden bei Verkehrsordnungswidrigkeiten und Analysetätigkeiten in der Lebensmittelüberwachung sowie im gesundheits- und veterinärmedizinischen Bereich der Fachämter werden allerdings nicht besprochen.

Schwerpunkte:

- Übersicht über die verschiedenen Beweismittel
- Umfassende und rechtzeitige Erhebung von Beweisen (Durchsuchung, Beschlagnahme)
- Zeugen- und Betroffenenvernehmung in rechtlicher Hinsicht
- Verwertbarkeit von Beweismitteln im Gerichtsverfahren (Beweisverwertungsverbote)
- Protokollierung von Zeugenaussagen und Aussagen des:der Betroffenen

Zielgruppe: Beschäftigte der Kommunalverwaltungen, die mit der Führung von Ordnungswidrigkeitenverfahren betraut sind. Grundkenntnisse im Ordnungswidrigkeitenverfahren sind von Vorteil.

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO

Dozenten: Herr Ingo Baum, Rechtsanwalt; Herr Thomas Krummrey, Volljurist

Ordnungswidrigkeitenrecht - Zusammenwirken von Verwaltung, Staatsanwaltschaft und Gericht im Ordnungswidrigkeitenverfahren**Spezialseminar**

21.01.2027 (online)
24.06.2027 (online)

<https://www.kbw.de/-OWA100>

Code: OWA100 * 270,00 Euro
Code: OWA100 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Ordnungswidrigkeiten, die über die Vermittlung der Staatsanwaltschaft in die Zuständigkeit des Gerichts gelangen, sachkundig zu führen und dabei die Rechte der Verwaltungsbehörde umfassend wahrzunehmen.

Schwerpunkte:

- Das Einrücken der Verwaltungsbehörde in die Rolle der Staatsanwaltschaft
- Durchsuchung und Sicherstellung
- Der Umgang mit Betroffenen und Zeug:innen
- Polizeiliche Vorführung von Betroffenen und Zeug:innen, Ordnungsgelder gegen Zeug:innen
- Der Bußgeld- oder Verfallbescheid nach Einspruch als Grundlage des gerichtlichen Verfahrens (Mängel des Bußgeldbescheids und deren Folgen)
- Die weitere Ermittlungspflicht der Verwaltungsbehörde nach Einspruch und nach Zurückverweisung durch das Gericht
- Die Rechte des:der Vertreter:in der Verwaltungsbehörde in der Hauptverhandlung
- Möglichkeiten der Beeinflussung der Staatsanwaltschaft durch die Verwaltungsbehörde
- Die Ermittlungsbeamt:innen und Bußgeldsachbearbeiter:innen als Zeug:innen vor Gericht

Zielgruppe: Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Außendienstmitarbeitende und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO

Dozenten: Herr Michael Bornhöft, Verwaltungsfachwirt; Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen**Spezialseminar**

23.11. - 24.11.2026 (Berlin)
05.04. - 06.04.2027 (Berlin)
06.09. - 07.09.2027 (online)
01.11. - 02.11.2027 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-OWA080>

Code: OWA080 * 395,00 Euro
Code: OWA080 * 395,00 Euro
Code: OWA080 * 395,00 Euro
Code: OWA080 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Möglichkeiten und praktischen Verfahrensfragen der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften anwendungsorientiert zu behandeln. Neben den materiell-rechtlichen Voraussetzungen wird die einschlägige Rechtsprechung erörtert. Anhand von Beispielen wird u. a. auch auf die Einziehung und den Verfall sowie deren Rechtsfolgen eingegangen. Die Unterschiede zwischen der Gewinnabschöpfung per Bußgeldbescheid und per Verfallbescheid werden dargestellt. Des Weiteren wird die Vollstreckung von Bescheiden erörtert. Die Teilnehmenden werden gebeten, Praxisbeispiele mitzubringen, um Probleme aufzeigen zu können.

Schwerpunkte:

- Rechtsformen juristischer Personen und Personengesellschaften
- Voraussetzungen der Festsetzung der Geldbuße nach § 30 OWiG im einheitlichen Verfahren
- Betriebsbezogene Pflichten, Unternehmensverantwortliche
- Die Verletzung der Aufsichtspflicht in Betrieben nach § 130 OWiG
- Gewinnabschöpfung, Einziehung des Wertes von Taterträgen nach §§ 17 Abs. 4, 22 ff., 29a OWiG
- Geldbuße nach § 30 Abs. 4 OWiG im selbstständigen Verfahren
- Das Verfahrensrecht beim einheitlichen und selbstständigen Verfahren
- Vollstreckung von Bescheiden
- Folgen der Änderung der Rechtsform eines Unternehmens

Zielgruppe: Beschäftigte von Ordnungsämtern und Bußgeldstellen; Ermittlungsbedienstete und Bedienstete anderer Ämter, die Ordnungswidrigkeiten zu ahnden haben. Grundkenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO, BGB, HGB, GmbHG

Dozent: Herr Dr. Gerhard Breuer, Richter am Amtsgericht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Ordnungswidrigkeiten bei juristischen Personen und Personengesellschaften - Ermittlung, Ahndung und Verfahrensfragen

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEOWA080
04.11.2026	Code: WEOWA080 * 250,00 Euro
27.01.2027	Code: WEOWA080 * 250,00 Euro
13.05.2027	Code: WEOWA080 * 250,00 Euro
17.11.2027	Code: WEOWA080 * 250,00 Euro

Gewinn-/Vermögensabschöpfung im Ordnungswidrigkeitenrecht - ein ungenutztes Betätigungsfeld

Spezialseminar	https://www.kbw.de/-OWA085
09.11. - 10.11.2026 (Berlin)	Code: OWA085 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Möglichkeiten und Grenzen sowie verschiedene Verfahren der Abschöpfung-Problematik vorzustellen und auf diesem Wege dem öffentlichen Haushalt neue Einnahmequellen zu erschließen. Die Abschöpfung fristet in der Praxis aufgrund ihrer Komplexität ein eher stiefmütterliches Dasein. Diese Tatsache ist dauerhaft nicht hinnehmbar, hat doch der Gesetzgeber im OWiG ein geeignetes Instrumentarium zum Schließen von Gerechtigkeitslücken geschaffen. Die Gewinn-/Vermögensabschöpfung gehört zu diesen nahezu brachliegenden, ungenutzten Potenzialen.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Thematik: Sensibilisierung; Grenzen der Anwendung
- Rechtliche Grundlagen: Verantwortlichkeiten; Abschöpfungsmöglichkeiten; Sicherheitsleistung; dinglicher Arrest
- Sachbearbeitung bei Maßnahmen nach § 17 Abs. 4 OWiG (Kontrollstelle/Bußgeldstelle)
- Sachbearbeitung bei Maßnahmen gemäß § 29a OWiG (Kontrollstelle/Bußgeldstelle)
- Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Verfahren
- Darstellung geeigneter Sachverhalte in der Praxis mit Übungen
- Rechtsprechung

Zielgruppe: Bußgeldsachbearbeiter:innen und sonstige Interessierte, die sich für diese Spezialmaterie interessieren

Mitzubringende Arbeitsmittel: OWiG, StPO, GG, StVO

Dozent: Herr Bernd Reinemann, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Einsprüche gegen Bußgeldbescheide - neue Verfahrensvorschriften

Fachseminar	https://www.kbw.de/-OWA066
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro
22.04. - 23.04.2027 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro
14.10. - 15.10.2027 (Berlin)	Code: OWA066 * 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über das Zwischenverfahren nach § 69 OWiG zu vermitteln und die Einspruchserklärung sowie die sich daraus ergebende unterschiedliche Bearbeitungsweise unzulässiger und zulässiger Rechtsbehelfe zu analysieren. Der Erlass von Bußgeldbescheiden zieht eine gewisse Quote von Rechtsbehelfen nach sich; vor allem, wenn sich die Betroffenen durch Rechtsanwälte verteidigen lassen. Alle praktisch vorkommenden Maßnahmen dieses Verfahrensabschnitts werden erläutert und anhand von Musterschreiben und Musterbescheiden dargestellt. Die Teilnehmer werden befähigt, eine möglichst schnelle, einfache und kostengünstige Bearbeitung vorzunehmen. Es werden darüber hinaus Tipps für die Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft und dem Amtsgericht nach Verfahrensabgabe gegeben. Die gesetzliche Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs im Bußgeldverfahren, sowie die zum 01.01.2026 in Kraft tretenden Gesetzesänderungen werden im Seminar berücksichtigt. Auch auf die überarbeiteten Fachlichen Weisungen der BA zum Bußgeldverfahren vom Februar 2023 wird eingegangen.

Schwerpunkte:

- Einspruch als Rechtsbehelf: Einspruchsberechtigte; Berechnung der Einspruchsfrist; Einspruchsform, Amtssprache; unklare Erklärungen des Betroffenen; Beschränkung
- Bearbeitung unzulässiger Einsprüche: Verwerfungsbescheid; Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand; Antrag auf gerichtliche Entscheidung; Vollstreckungsaufschub
- Bearbeitung zulässiger Einsprüche: Auswertung von Begründungen; Anträge auf Akteneinsicht und Beweisanträge; Anordnung von Nachermittlungen; nochmalige Anhörung des/der Betroffenen; Verfolgungsverjährung; Beschleunigung des Zwischenverfahrens
- Rücknahme von Bußgeldbescheiden
- Übersendung an die Staatsanwaltschaft
- Rückgabe durch das Amtsgericht
- Elektronischer Rechtsverkehr im Bußgeldverfahren

Zielgruppe: Bedienstete aller kommunalen und staatlichen Behörden, die Einsprüche gegen Bußgeldbescheide bearbeiten. Das Seminar ist besonders für Bedienstete von Jobcentern geeignet, die bereits das Fachseminar SOB065N besucht haben.

Dozent: Herr Raimund Wieser, Richter am Amtsgericht i. R.

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planungsteam@kbw.de.

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit über 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.

Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin

 +49 (0)30 293350-0

 info@kbw.de



kbw.de

